

In unser Firmenregister ist unter No. 1234 die Firma **Wilhelm Besser** und als deren Inhaber der Dampf- und Wasserschneidmühlenbesitzer Gottsorge August Wilhelm Besser zu Nieder-Bielau eingetragen worden. (6549)
Görlitz, den 6. Februar 1891.
Königliches Amtsgericht II

Concursverfahren.
 Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Siegmond Grünberger** hieselbst wird heute, am 10. Februar 1891, Vormittags 11 Uhr 5 Minuten, das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Karl Schleiff** von hier wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum **3. April 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concurs-Ordnung bezeichneten Gegenstände — auf (6551)
den 6. März 1891, Vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 24. April 1891, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 13, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum **10. März 1891** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Graudenz.

Concursverfahren.
 Ueber das Vermögen des Schuhmachers **Wilhelm Bloss** zu **Lenzen a. Elbe** ist heute, am 9. Februar 1891, Nachmittags 4 1/4 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **A. Wapler** zu Lenzen wird zum Concursverwalter ernannt. (6553)
 Concursforderungen sind bis zum **9. April 1891**

bei dem Gerichte anzumelden.
 Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concurs-Ordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 5. März 1891, Vormittags 9 1/2 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 16. April 1891, Vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum **9. April 1891** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Lenzen a. Elbe.
 Zur Beglaubigung:
 Maass, Gerichtsschreiber.

Der bisherige Verwalter der Concursmasse der **Ritterschaftlichen Privatbank in Pommern**, Kaufmann **Chr. Burmeister** von hier ist erkrankt, und ist der Kaufmann **Adolf Bouveron** zu **Stettin** als Vertreter des Verwalters verpflichtet worden. (6561)
Stettin, den 9. Februar 1891.

Königl. Amtsgericht. Abth. V.
 gez. Müller.

Ausgefertigt
Stettin, den 9. Februar 1891.
 Matthiass,
 Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung V.

PROSPECTUS.

Subscription auf Mark 3 000 000 Nominal 3 1/2 proc. Anleihe der Stadt Düsseldorf.

Durch Allerhöchstes Privilegium vom 8. September 1890 ist die Stadt Düsseldorf ermächtigt worden, behufs Ausführung der neuen Hafenanlagen eine Anleihe von Mark 6 500 000 durch Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Anleihecheinchen aufzunehmen, welche mit 3 1/2 % verzinst, von Seiten der Gläubiger unkündbar und mittelst Verloosung oder Ankaufs der Anleihecheine vom 1. April 1895 ab mit jährlich wenigstens Einem Procent des Capitalbetrages unter Zuwachs der Zinsen der eingelösten Anleihecheine zu tilgen ist. Die Stadt Düsseldorf behält sich das Recht vor, die Tilgung zu verstärken oder auch sämmtliche noch im Umlauf befindliche Anleihecheine auf einmal zu kündigen.

Die Nummern und Beträge der ausgelosten, sowie gekündigten Anleihecheine werden sechs, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermin im Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeiger, sowie in zwei Düsseldorfer Blättern amtlich bekannt gegeben.

Die Zinsen und zur Rückzahlung gelangende Capitalbeträge sind, ausser bei der Stadtkasse in Düsseldorf, bei dem Bankhause **Jacob Landau** und der **Nationalbank für Deutschland in Berlin**, sowie bei dem Bankhause **Ephraim Meyer & Sohn** in Hannover zahlbar.

Die Ausfertigung der Anleihecheine ist erfolgt in Stücken von 2000, 1000 und 500 Mark. Den Anleihecheine sind halbjährliche, am 1. Juli und 2. Januar fällige Zinnscheine auf 10 Jahre und Anweisungen auf neue Zinnscheinebogen beigegeben.

Zur Sicherheit der eingegangenen Verpflichtungen haftet die Stadt Düsseldorf mit ihrem Vermögen und ihrer Steuerkraft.

Die Subscription findet am
Donnerstag, den 12. Februar 1891,

statt und zwar
 in **Berlin** bei **Jacob Landau**,
 bei der **Nationalbank für Deutschland** und deren **Wechselstuben**,

in **Breslau** bei **Jacob Landau**,
 in **Düsseldorf** bei **C. G. Trinkaus**,
 in **Hannover** bei **Ephraim Meyer & Sohn**.

während der bei jeder Anmeldestelle üblichen Geschäftsstunden.
 Der Subscriptionspreis ist auf **95 1/2 Mark** für 100 Mark Nominal festgesetzt, zuzüglich 3 1/2 % Stückzinsen vom 1. Januar 1891 bis zum Tage der Abnahme der Stücke.

Es ist jeder Anmeldestelle die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des festgesetzten Termins zu schliessen und die Höhe des Betrages der einzelnen Zuteilungen nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

Die Zuteilung wird sobald als möglich nach Schluss der Subscription erfolgen.
 Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom **23. Februar** an bewirkt werden; der Subscriber ist jedoch verpflichtet,

1/3 der Stücke spätestens am 25. Februar d. J.,
 1/3 „ „ „ 25. März d. J.,
 1/3 „ „ „ 25. April d. J.,

abzunehmen. **Berlin, Düsseldorf, Hannover**, im Februar 1891. (6576)

Jacob Landau. Nationalbank für Deutschland.
C. G. Trinkaus. Ephraim Meyer & Sohn.

Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank.

Die Herren Actionaire werden hierdurch zur

**ordentlichen
General-Versammlung**
auf
**Sonnabend, den 7. März cr.,
Nachmittags 4 1/2 Uhr,**

in dem Geschäftslocale der Bank, Herrenstrasse 26 hieselbst, ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:
 1) Geschäftsbericht pro 1890.
 2) Feststellung der Bilanz und der Dividende, sowie Ertheilung der Decharge.
 3) Wahl eines Aufsichtsraths-Mitgliedes.

Diejenigen Actionaire, welche an dieser General-Versammlung Theil nehmen wollen, haben laut § 63 der Statuten ihre Actien nebst einem doppelten Nummer-Verzeichniß oder Bescheinigungen der Reichsbank über die bei ihr erfolgte Niederlegung der Actien spätestens 3 Tage vor der General-Versammlung bei der Kasse der Bank, Herrenstrasse No. 26, gegen Empfang der Legitimationskarten zu depositiren. (6518-19) 2

Bezüglich der Bevollmächtigung wird an § 63 der Statuten verwiesen. Die Vollmachten müssen gestempelt sein.

Der Geschäftsbericht pro 1890 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Conto liegt vom 21. Februar cr. ab bei unserer Kasse zur Einsicht aus und können Druckexemplare in Empfang genommen werden.

Breslau, den 9. Februar 1891.
 Der Aufsichtsrath der Schlesischen Boden-Credit-Actien-Bank.
 gez. **Heinrich Heilmann**.

In unser Procurenregister ist unter No. 239 die von dem Wagenfabrikant **Karl Ernst Berger** zu **Görlitz** — in Firma **C. E. Berger** No. 1228 des Firmenregisters — dem Wagenbauer **Paulus Berger** zu **Görlitz** ertheilte Procura eingetragen worden.
Görlitz, den 4. Februar 1891.
Königliches Amtsgericht II
 (6550)

Schutz gegen Missverständnisse.
Actionaire der

Nürnberger Actien-Brauerei vormals **Meinr. Henninger** werden darauf aufmerksam gemacht, dass Herr **Samuelson** in Berlin, welcher Aufsichtsrathmitglied in letzter Generalversammlung geworden ist, sich bereit erklärt, die **kostenfreie** Vertretung der Actien in nächster General-Versammlung am 23. Februar a. c. zu übernehmen, sagt aber wohlweislich nicht

in welchem Sinne,
und aller Wahrscheinlichkeit nach nur für die Zusammenlegung der Actien, also für (6528-30)2

**Reduction des
Actien Capitals auf 50 %.**
Also Vorsicht, Actionaire, in der Wahl des Vertreters.

Königlich Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft.

Einnahme vom 15. bis 21. Januar.

	1891	1890	1891
	Fr.	Fr.	Fr.
Nicht garantierte Linien	286 277	283 055	+ 3 222
Garantierte Linien	16 667	15 611	+ 1 056
Gesamt-Einnahme vom 1./1. bis 21./1.:	302 944	298 666	+ 4 278
Nicht garantierte Linien	811 945	810 822	+ 1 123
Garantierte Linien	47 778	41 094	+ 6 684
	859 723	851 916	+ 7 807

Concursverfahren.
 Das Concursverfahren über das Vermögen des Kleiderhändlers **Philipp Saft** in **Rosswein** wird nach erfolgter Abhaltung des Schluss-Termins hiedurch aufgehoben.

Rosswein, den 9. Februar 1891.
Königliches Amtsgericht.
 Dr. Kaden. (6559)
 Bekannt gemacht durch:
 Knörnschild, Gerichtsschreiber.

Actiengesellschaft Vulkan.

Duisburg-Hochfeld.
 Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, dass in Gemäßheit des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. November 1890 der Bericht über das verfllossene Halbjahr nebst Bilanz mit Gewinn- und Verlustconto den Herren Actionairen bei uns zur Verfügung steht und auf Verlangen zugesandt wird.

Ferner können gegen Einreichung des Talons 2 unserer convertirten Actien die Coupons Serie 3 nebst Talon bei unserer Kasse und der **Filiale der Weimarerischen Bank** in **Berlin**, Kanonierstrasse 17—20 in Empfang genommen werden.
Duisburg-Hochfeld, den 5. Februar 1891. (6568)
 Der Vorstand.
Göttig. Sältemeyer.